



Bearbeiter: Karin Probst
Nestelbach bei Graz, am 07.06.2023

GZ: 131-9-E193/2022-kap
Betreff: Kundmachung und Ladung
Zubau einer Garage im KG und eines Wintergartens mit Terrasse im EG, sowie
Neugestaltung der Außentreppe

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 28.07.2022, vollständig eingebracht am 04.05.2023, hat Frau Hartinger Heidemarie, Edelsgrub 193, 8302 Nestelbach bei Graz gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes LGBl. Nr. 59/1995 (BauG) idgF. um die Erteilung der Baubewilligung zwecks **Zubau einer Garage im KG und eines Wintergartens mit Terrasse im EG, sowie Neugestaltung der Außentreppe** auf dem Grundstück Nr.: **152/2**, KG: **Edelsgrub**, EZ: **364** angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 idgF. i.V.m dem § 24, Abs. 1 BauG die örtliche und mündliche Bauverhandlung für

**Donnerstag, den 22.06.2023, um 14:00 Uhr
in 8302 Nestelbach bei Graz, Edelsgrub 193**

anberaamt.

Verhandlungsleiter: BGM Ing. Klaus Steinberger

Gemäß § 27 Abs. 1 BauG idgF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Voraussetzung für die Bauverhandlung ist die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen in der Natur.

Der Bürgermeister

Ing. Klaus Steinberger eh.

Angeschlagen am: 07.06.2023
Abgenommen am: 22.06.2023

